

zeitigten 1913 einen Verlust von 250 000 M, zu dessen Deckung einige Aktionäre nom. 250 000 M Aktien der Ges. zur Verfügung stellten. Weiter erhöht 1920 um 1 500 000 M, 1921 um 3 000 000 M u. 1922 um 4 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstellung von 10 000 000 M auf 1 500 000 RM in 10 000 Akt. zu 150 RM. Die Akt. zu 150 RM wurden 1930 in Akt. zu 100 u. 1000 RM umgetauscht. — Lt. G.-V.-B. v. 26./6. 1931 Zus.leg. des A.-K. im Verh. 5:1 auf 300 000 RM, zur Beseitigung des Bilanzverlustes, Neubild. des R.-F. u. zur Vornahme weiterer Abschreibungen.

Kurs:	1926	1927	1928	1929	1930	1931
Höchster	83	122	87.50	50.25	22	— %
Niedrigster	64	82	61	22	20	— %
Letzter	83	82	62.25	22	20	— %

Eingeführt an der Berliner Börse im Mai 1922 durch die Nationalbank für Deutschland. Notiz am 3./4. 1932 eingestellt.

**Dividenden 1926—1932: 0 %.**

**Angestellte und Arbeiter: rd. 200.**

### Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
<b>Aktiva</b>						
Grundstücke . . . . .	150 000	150 000	150 000	150 000	150 000	100 000 <sup>1)</sup>
Gebäude . . . . .	600 000	552 000	542 313	530 313	209 000	204 800 <sup>1)</sup>
Maschinen . . . . .	150 000	149 960	100 000	90 000	22 000	24 600
Werkzeuginventar . . . . .	55 000	85 870	50 000	40 000	3 000	2 500
Waren und Rohstoffe . . . . .	887 501	1 265 468	840 000	290 000	45 180	50 704
Schuldner . . . . .	376 431	249 187	163 473	86 179	49 423	53 334
Kasse und Bankguthaben . . . . .	50 319	29 515	4 798	2 575	2 554	776
Wertpapiere . . . . .	658	1	1	1	1	1
Verlust . . . . .	—	120 213	222 839	596 392	5 252	17 417
Summa	2 269 911	2 602 215	2 073 425	1 785 461	486 411	454 133
<b>Passiva</b>						
Aktienkapital . . . . .	1 500 000	1 500 000	1 500 000	1 500 000	300 000	300 000
Reservefonds . . . . .	400 000	400 000	—	—	50 000	50 000
Grundbuechschulden . . . . .	73 303	62 537	62 537	75 164	55 164	3 000
Gläubiger . . . . .	292 608	565 533	459 077	178 043	73 737	85 586
Nicht erhobene Dividende . . . . .	—	190	153	140	140	140
Steuern und soziale Abgaben . . . . .	4 000	75 954	51 657	32 112	7 369	15 406
Reingewinn . . . . .	—	—	—	—	—	—
Summa	2 269 911	2 602 215	2 073 425	1 785 461	486 411	454 133

<sup>1)</sup> Der Grundbesitz ist für Bankverpflicht. bis zur Höhe von 95 000 RM durch Sicherungshypotheken belastet.

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Verlust-Vortrag vom Vorjahr . . . . .	—	—	120 213	222 839	596 392	5 252
Unkosten . . . . .	334 607	—	292 966	409 942	77 946	202 454
Zinsen . . . . .	—	—	43 674	—	—	6 333
Hypothekenaufwertung . . . . .	—	—	—	12 626	—	—
Abschreibungen . . . . .	50 754	—	177 685	32 000	9 024	7 000
Abschreibung anlässlich Kapitalzusammenlegung Zuweisung an Rücklage anlässlich Kapital- zusammenlegung . . . . .	—	—	—	—	545 312	—
Summa	—	385 361	634 539	677 409	1 278 674	221 039
<b>Kredit</b>						
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr . . . . .	—	15 845	—	—	—	—
Buechgewinn aus Kapitalzusammenlegung . . . . .	—	—	—	—	1 200 000	—
Warengewinn . . . . .	249 302	—	11 699	81 016	73 422	203 622 <sup>1)</sup>
Verwendung des Reservefonds . . . . .	—	—	400 000 <sup>2)</sup>	—	—	—
Verlust . . . . .	—	120 213 <sup>1)</sup>	222 839 <sup>2)</sup>	596 392 <sup>3)</sup>	5 252	17 417
Summa	—	385 361	634 539	677 409	1 278 674	221 039

<sup>1)</sup> Vorgetragen. — <sup>2)</sup> 1929 ergab 622 839 RM Verlust, teilweise gedeckt durch Auflös. des R.-F. Rest (222 839 RM) vorgetragen.

<sup>3)</sup> Verlust (Vortrag 222 839 + Verlust 1930 373 552) 596 392 RM (durch Sanierungsgewinn beseitigt).

<sup>4)</sup> Löhne und Gehälter 169 892, Soziale Abgaben 9 455, Besitzsteuern 5 166, alle übrigen Aufwendungen 17 941 RM.

## Berg & Nolte Akt.-Ges.

Sitz in Lüdenscheid, Heedfelder Straße 9.

**Vorstand:** Fabrik-Dir. Dr.-Ing. Fritz Sommer.

**Prokurist:** H. Schmidt.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Dr. jur. Schmalenbach; Stellv.: Fabrikant August Adamy, Fabrikant Karl Seifert, Lüdenscheid.

**Gegründet:** 6./8. 1923 mit Wirkung ab 1./12. 1922; eingetr. 10./8. 1923.

**Zweck:** Metallwarenfabrik.

**Kapital:** 400 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM u. 100 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 30 Mill. M in 27 000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übert. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 2./1. 1925 beschloß Umstell. von 30 Mill. M auf 600 000 RM in 27 000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. zu 20 RM. Die G.-V. v. 26./4. 1929 beschloß Umwandl. der Vorz.-Akt. in

St.-Akt. u. Einteilung des A.-K. in 540 Aktien zu 1000 RM u. 600 Aktien zu 100 RM. Die G.-V. v. 1./4. 1930 beschloß zur Tilg. des Verlustes aus 1928/29 von 222 001 RM und zur Günstigergestaltung der Kosten Herabsetz. des A.-K. im Verh. 2:1 auf 300 000 RM u. Wiedererh. auf 400 000 RM durch Einzahl. von 100 000 RM.

**Geschäftsjahr:** 30./11.—1./12. — G.-V.: 1933 am 27./6. — Stimmrecht: Je 100 RM A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 30. Nov. 1932:** Aktiva: Grundst. 33 700, Gebäude 186 800, Kraft- u. Heizanlagen 19 800, Maschinen u. Inventar 90 352, Stampfen u. Schmitte 16 365, Roh- u. Hilfsstoffe 17 940, Halbfertigwaren 52 200, Fertigwaren 65 106, Außenstände 123 077, Schecks 29, Kasse, Postscheck u. Reichsbank 4023, Bankguthaben 18 334, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 286,